

**m53 Tiefes und mäßig tiefes, meist pseudovergleytes Kolluvium sowie Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	m-K11	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	Muldentälchen	
<b>Bodentyp</b>	tiefes und mäßig tiefes, meist pseudovergleytes Kolluvium sowie Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, örtlich über tonreicher Fließerde (Basislage) oder Schwemmsediment	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu;Ut3–Tu4,Gr0–2	2–>10 dm
	Lt2–Tu3,Gr0–2	6–>10 dm
	Tu2–Tl(Lt3),Gr0–3(4)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise unterhalb 6 dm u. Fl. karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L4D, L4LøD, L5D, L5V, LIIa2, LIIa3, LIIb2, LIIIb2, LT3V, LT4V, LT5V, sL4V, sL5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiges Kolluvium sowie Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium; ebenfalls untergeordnet, in Muldenrandlagen, flachen Wannen, in hängigen Mulden und am Unterhang, mittel tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium, z. T. über Pelosol; ebenfalls untergeordnet Pseudogley-Kolluvium über Pelosol-Pseudogley; vereinzelt Kolluvium-Gley, Gley, Braunerde-Pseudogley, Pseudogley-Braunerde und Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (320–370 mm)	
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–150 mm)	
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering	
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering	
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–340 mol/z/m <sup>2</sup> )	
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch	

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche Vorkommen im Unterjuragebiet des Östlichen Albvorlands